

nextgov iT

E-Services von ITEBO übernommen

[13.08.2026] nextgov iT und ITEBO bündeln die Entwicklung ihrer kommunalen Portal- und Online-Lösungen. Das E-Services-Team von ITEBO wechselt zu nextgov iT. Künftig soll eine gemeinsame Plattformstrategie verfolgt werden.

Der Spezialist für kommunale Digitalisierung [nextgov iT](#) gliedert den Geschäftsbereich E-Services von [ITEBO](#) ein. Wie die beiden Unternehmen mitteilen, sollen die Entwicklungsaktivitäten für kommunale Portale und digitale Dienste künftig stärker bei nextgov iT gebündelt werden. ITEBO will sich auf Vertrieb, Kundenbetreuung, Beratung und den Ausbau kommunaler Services konzentrieren.

Gemeinsame Plattformstrategie

Die beiden Unternehmen arbeiten nach eigenen Angaben bereits seit 2016 bei der Entwicklung von Service- und Bürgerportalen zusammen. Durch die Eingliederung soll das E-Services-Team von ITEBO künftig die Entwicklung der Basisplattform sowie die Weiterentwicklung von Fach- und Portallösungen bei nextgov iT unterstützen. Ziel sei eine gemeinsame Plattformstrategie. Die Zahl der Mitarbeitenden bei nextgov iT steigt dadurch von etwa 40 auf mehr als 70. Mit dem Zusammenschluss erweitert nextgov iT zugleich seine geografische Reichweite. Das Unternehmen ist bislang vor allem in Nordrhein-Westfalen vertreten. ITEBO bietet mit OpenR@thaus ein Serviceportal in Niedersachsen und weiteren Bundesländern an.

Digitales Ökosystem

„Der gemeinsame Weg geht über die Service- und Bürgerportale hinaus: Wir sprechen von einem digitalen Ökosystem. Durch den Zusammenschluss können wir uns breiter aufstellen und neue Meilensteine setzen. Mit der Expertise von 32 neuen Kolleginnen und Kollegen können wir unseren Transformationsprozess enorm vorantreiben“, sagt nextgov-iT-Geschäftsführer Dirk Schweikart. ITEBO-Geschäftsführer Udo Wenker ergänzt: „Gemeinsam können wir unsere Kräfte gezielt bündeln und unseren Kunden schneller moderne, skalierbare und zukunftsfähige Lösungen bereitstellen. Durch die stärkere Fokussierung auf Vertrieb und Kundennähe profitieren bestehende und neue Kunden gleichermaßen von der höheren Innovationsgeschwindigkeit und einer leistungsfähigeren Plattform.“

Ressourcen für KI und Automatisierung

Nach Angaben der Unternehmen sollen die zusätzlichen Ressourcen auch für Themen wie Künstliche Intelligenz, Automatisierung und proaktive Verwaltungsleistungen eingesetzt werden. Angestrebt werde eine durchgängige Digitalisierung und Automatisierung vom Antrag bis zum Fachverfahren. Gesellschafter von nextgov iT sind [regio iT](#) und die Südwestfalen-IT ([SIT](#)). Sie sollen nach Angaben der Unternehmen ebenfalls von der gebündelten Entwicklung und der erweiterten Marktpräsenz profitieren.

(al)

Stichwörter: Unternehmen, regio iT, ITEBO, nextgov iT